

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Wie wird doch Alles billig jetzt! (1)

1 Wie wird doch Alles billig jetzt!
2 Wie wohlfeil Alles noch zuletzt!
3 Den Kammerherrenschüssel kann
4 Jetzt leicht gewinnen mancher Mann:
5 Jetzt braucht man nur zwölf Ahnen.

6 Sei mir gegrüßt, du Hoffnungsstrahl!
7 Zwölf Ahnen ist gar keine Zahl –
8 Ich habe zwölftehalb ja schon,
9 Die volle Zahl hat einst mein Sohn:
10 Jetzt braucht man nur zwölf Ahnen.

11 Mein Vater selig nahm, o weh!
12 Ein bürgerliches Kind zur Eh'.
13 Ach, hätt' er
14 So könnt' er sein mein zwölfter Ahn –
15 Jetzt braucht man nur zwölf Ahnen.

(Textopus: Wie wird doch Alles billig jetzt!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43417>)